

Magazin der Evangelischen Kirchengemeinde

für Baiertal, Dielheim, Horrenberg
Balzfeld und Unterhof

der
D
o
r
n
b
u
s
c
h



Herbst 2017



DORNBUSCH SEPTEMBER 2017

Liebe Gemeinde,
mit diesem neuen Dornbusch, dem Gemeindebrief für unsere evangelische Gemeinde an fünf Orten: Baiertal, Dielheim, Horrenberg, Balzfeld und Unterhof, den Sie Mitte September erhalten, stellen wir Ihnen nach der Sommerpause vor, mit welchen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Plänen wir in den Spätsommer und Herbst dieses geschichtsträchtigen Jahres gehen.

Es ist der Herbst, in dem wir am **31. Oktober 2017 das 500 jährige Reformationsjubiläum** feiern: Vor 500 Jahren schlug Martin Luther an der Schlosskirche in Wittenberg seine 95 Thesen an – ein Anstoß zu großen Veränderungen. Dieses besondere Datum hat seine Schatten schon weit vorausgeworfen – zahlreiche Gottesdienste und Veranstaltungen dienen der Erinnerung und zugleich der Aktualisierung von Martin Luthers reformatorischer Entdeckung: ‚Ich bin frei, weil Gott mich liebt.‘

Mit folgenden Veranstaltungen erinnern wir uns im Jubiläumsjahr daran, wie alles angefangen hat, und suchen gleichzeitig nach Spuren dieser Geschichte Gottes in unserem eigenen Leben:

Es ist uns wichtig, gerade an den ver-

schiedenen Orten unserer Gemeinde im Jubiläumsjahr Akzente zu setzen. Daher laden wir Sie noch im September herzlich zu einem musikalischen Gemeindeabend ein, den wir gemeinsam mit Herrn Seib und dem katholischen Gemeindeteam aus Horrenberg und Balzfeld vorbereiten. Dieser ökumenische Abend findet am **29. September 2017 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus in Horrenberg statt. Der Kantor der Jesuitenkirche in Heidelberg Markus Uhl und die Musikwissenschaftlerin Dr. Marion Fürst stellen uns Luthers liebste Lieder vor, die wir auch, begleitet von einem Bläserkreis, singen werden. Mit Herrn Uhl entdecken wir die Spuren Martin Luthers im katholischen Gesangbuch GOTTESLOB. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Herzliche Einladung!

Am Freitag 20. Oktober um 19.00 Uhr statten uns Martin Luther und Katharina von Bora noch einmal einen Besuch ab. Verbringen Sie einen Abend im Hause Luthers. Diese ökumenische Veranstaltung wird in Kooperation mit Frau Feurer von der KÖB in Dielheim geplant und findet im kath. Pfarrzentrum in Dielheim statt.

Ein Highlight in diesem Reformationsjahr verspricht das Konzert unseres Kirchenchores zu werden, das am **Sonntag, 29. Oktober 2017 um 17.00 Uhr** in der Baiertaler Kirche stattfindet.



det: die Mitglieder des Kirchenchores und ihr Dirigent, Dr. Schlage, laden ein zu einem Gang durch das Kirchenjahr mit Liedern von Martin Luther. Die Gemeinde wird auch aktiv eingebunden und an der Orgel begleitet von Gerlinde Ritz, unserer Organistin, die in unserer Gemeinde nicht nur an diesem Tag eine tragende Rolle spielt.

Wir begrüßen unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich schon seit Juni regelmäßig treffen. Am **24. September** werden sie sich der Gemeinde im Gottesdienst vorstellen. Vom 6.-8. Oktober fährt die Konfigruppe nach Bretten, um dabei zu sein beim YouVent. Von Freitagabend bis Sonntagmittag treffen sich Jugendliche ab 13 Jahren aus Gemeinden und Konfigruppen zum großen Landestreffen der Evangelischen Jugend Baden. ‚Du schreibst Geschichte‘ ist die Überschrift des Treffens im Reformationsjahr 2017.

Ganz besonders glücklich sind wir darüber, dass es in unserer Gemeinde wieder eine Jungschar geben wird. Drei Jugendliche: Amelie Neumann, Madeleine Knopf und Oliver Frank freuen sich darauf, regelmäßig jede Woche am Dienstagnachmittag mit vielen Kindern Leben ins Pfarrhaus und den Garten zu bringen. Ein Erwachsener wird im Pfarramt jederzeit ansprechbar sein.

Nur indirekt mit dem Thema Reformation hat der Abendgottesdienst zu tun, zu dem wir Sie am Samstagabend, **14. Oktober, 18.00 Uhr** nach Dielheim ins Bonhoeffer-Haus einladen. ‚Mit anderen Augen‘ schauen wir in die Welt und auf ein uraltes biblisches Thema, damals so attraktiv wie heute. Wir haben überlegt: „Was passt im Herbst? Na, klar: Wein!“

Unser Thema im Samstagabendgottesdienst: „...dass der Wein erfreue des Menschen Herz.“

Lassen Sie uns Gottesdienst feiern und im Anschluss auch ein Gläschen Wein genießen.





Andacht

„Alles muss klein beginnen...“, auch die Reformation vor 500 Jahren.

„Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich pflanzen, dass du weiter wächst...“

Lassen Sie uns auch in unserer Gemeinde mit einem solchen Lied auf den Lippen und im Herzen weiter gehen in einer Zeit, in der sich Vieles verändert hat und weiter verändern wird. Lassen Sie uns dieses kleine Senfkorn Hoffnung für jeden neuen Tag in der Bibel suchen, so wie Martin Luther es getan hat.

Es gibt so viele Worte, die tragen: ‚Durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein‘ (Jesaja 30,15). Diesen Bibelvers las ich bei einem Ausflug nach Colmar jetzt in den Ferien in der evangelischen Kirche St. Matthieu auf dem Kirchenfenster, das die Portraits von Martin Luther und Martin Bucer, des Straßburger Reformators, zeigt.

Martin Bucer nahm mit Johannes Brenz und anderen Studenten teil, als Luther am 26. April 1518 in Heidelberg seine revolutionär neue Theologie vor dem Generalkapitel der Augustinereyemiten im Rahmen der lateinischen Magisterdisputation von L. Beier vorstellte und verteidigte. Begeistert schrieb Martin Bucer über Luther in einem Brief am 1. Mai: „...Sein Scharfsinn erinnert an die Art des Paulus... Mit ebenso kurzen wie treffenden, aus dem Vorrat der göttlichen Schrift ge-

nommenen Antworten nötigt er leicht allen Bewunderung ab“.

Ein ähnliches Lob spricht der junge Pfalzgraf Johann Luther in seinem Brief an Friedrich den Weisen, Luthers Landesherrn, nach der ‚Heidelberger Disputation‘ aus.

Seit 1983 erinnert eine runde Steinplatte am Rand des Universitätsplatzes an diesen Besuch Luthers in der Universitätsstadt.

Luthers grundlegende reformatorische Gedanken wurden 1518 in Heidelberg wie Samenkörner ausgestreut, die dann kurze Zeit später aufgingen: Zahlreiche junge Zuhörer wurden durch Luthers Auftritt in Heidelberg und seine Argumente so mitgerissen, dass sie wenige Jahre später zu den Reformatoren im süddeutschen Raum wurden, Brenz in Schwäbisch Hall und Bucer in Straßburg.

Das Zentrale von Luthers 40 Thesen (28 theologische und 12 philosophische) für die Heidelberger Disputation ist seine Kreuzestheologie: „In Christus, dem Gekreuzigten, besteht die wahre Theologie und alle Gotteserkenntnis“ (These 20). Die menschliche Vernunft führt nicht zur wahren Gotteserkenntnis. Die wirkliche Erkenntnis, die Erkenntnis des Glaubens, wird von Gott im ‚Wort vom Kreuz‘ gewirkt: der Mensch erkennt sich vor Gott als Sünder. Das Handeln des Menschen aus sich selbst – auch das gut gemeinte Werk – bleibt zwiespältig und besteht



nicht im Urteil Gottes. Allein die Gnade Gottes, die nicht nur als mitwirkende göttliche Kraft zu verstehen ist, wirkt die Taten der Liebe aus der Liebe Gottes – gute Werke, dem Menschen im empfangenden Glauben geschenkt. Die Liebe Gottes will das Schwache lieben, um es stark zu machen, den Sünder, um ihn gerecht zu machen.

Eine Theologie, die im Licht der Auferstehung beim Kreuz Christi einsetzt, und verkündigt, dass Gott unter Leiden und Kreuz verborgen mit seiner Liebe zum Menschen kommt. Ein Mensch, der mit sich und seinen Möglichkeiten am Ende ist, weiß, dass „Gott in ihm wirkt und alles tut“ (These 24).

Der heilige Gott liebt die Menschen und wartet darauf, dass sie aus seiner Liebe leben im Glauben „gleichförmig“ mit Jesus Christus durch Jesus Christus.

Martin Bucer erzählte von Luther, er habe „offen und frei“ gelehrt. Offen und frei steht er ein für das, was Gott ihn erkennen ließ. Für seinen Glauben an den Gekreuzigten und Auferstandenen.

„Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich pflanzen, dass du weiter wächst,...“ Lassen Sie uns hoffen und darauf vertrauen, dass es für unsere Gemeinde einen guten Weg gibt, wenn wir darum bitten.

*Christus ist unsere Hoffnung.
Ihre Pfarrerin Regina Ch. Bub*



(fl) Liebe Leserin, lieber Leser, laut einer Statistik soll es eine nicht kleine Gruppe von Menschen geben, die den Gottesdienst nicht mehr besuchen, weil sie Probleme haben, ihm akustisch zu folgen. Unsere Landeskirche hat nun eine Aktion gestartet, den Kirchengemeinden zu helfen, die Akustik und Sprachverständlichkeit in den Kirchen zu verbessern. Schwerpunkt dieser Aktion ist der Einbau einer Induktionsschleife für Hörgeräte. Dies bedeutet, dass das Hörgerät nicht über die Lautsprecher seine Signale empfängt, sondern als Signal von der Induktionsschleife. Dadurch verbessert sich die Qualität des Höreindrucks der Hörgeräte deutlich. Um diese Induktionsschleife zu verwirklichen, muss auch ein großer Teil der Verstärkerelektronik und Mikroanlage in der Kirche erneuert und überarbeitet werden. **(Fortsetzung Seite 11)**



Die Bücherei **KÖB IMPULSE Dielheim**
und die **evangelische Kirchengemeinde Baiertal-Dielheim**
laden gemeinsam herzlich ein
am **Freitag, 20. Oktober um 19 Uhr**
ins Pfarrzentrum Dielheim, Zähringerstr. 16
zu einem Abend mit Szenen aus Luthers Leben.

„DIE FRAU AN SEINER SEITE“
MARTIN LUTHER UND KATHARINA von BORA

Das Pfarrersehepaar im Ruhestand, Gudrun und Adolf Bernhard besucht uns als Martin Luther und seine Frau Katharina von Bora und lässt Szenen aus dem Leben des Reformators und seiner Frau an diesem Abend lebendig werden.

Unter Lautenbegleitung werden auch ausgewählte
Gesangbuchchoräle Luthers gemeinsam gesungen.

Ergänzend gibt es eine kleine Ausstellung von verschiedenen
Bibelausgaben sowie anderer Medien zum Thema Reformation.

Als Einleitung und Abschluss erklingen klassische Stücke
für Violine und Viola.

Der Eintritt ist frei.





Der Kirchenchor unserer Gemeinde
lädt Sie anlässlich des Reformationsjubiläums herzlich ein:

**Ein musikalischer Spaziergang
mit Martin Luther durch das Kirchenjahr
Sonntag, 29. Oktober 2017
um 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Baiertal**

**Ein besinnlicher Gang durch das Kirchenjahr
mit Chorälen und Liedern von Martin Luther.**

Chor und Gemeinde singen miteinander und im Wechsel.
Die festlichen Höhepunkte des Kirchenjahres erklingen in Luthers Liedern.
Interpretierende Worte führen die Liedstrophen inhaltlich weiter.

Wir laden Sie herzlich ein an diesem Sonntagnachmittag zum interaktiven Konzert des Kirchenchores unter der Leitung von Dr. Thomas Schlaege, das Konzert und Singgottesdienst in einem ist.
An der Orgel wird unsere Organistin Gerlinde Ritz die Gemeinde begleiten.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitsingen!





unsere Gottesdienste wir laden Sie ein ...

Liebe Gemeinde,
ganz herzlich bitten wir Sie in dieser Ausgabe um eine Spende für unseren Dornbusch. Wenn Sie möchten, überweisen Sie auf unser Konto:
**ev. Kirchengemeinde Baiertal
- Dornbusch -
IBAN: DE92 6726 2243 0020 2207 67
BIC: GENODE61WIB**



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

September 2017 / Kerwe

17.09. Sonntag, Baiertal, 11 Uhr

Ökum. Kerwegd. Flender/Miltner

24.09. Sonntag, Baiertal, 10 Uhr
Baiertal, 10 Uhr

Vorst. Konfirmanden, Taufe ; Bub/Fl.
Kigo Pfarrhaus Wolz/Team





Oktober 2017 / Erntedank, „mit anderen Augen“, Reformationstag

01.10.	Sonntag	Dielheim, 10 Uhr	Erntedank	Bub
03.10.	Dienstag	Baiertal, 10 Uhr	ökum. Erntedank, Feuerwehrh.	Bub
08.10.	Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	Taufen	R. Bub
		Unterrhof, 10 Uhr		G. Bub
14.10.	SAMSTAG	Dielheim, 18 Uhr	Themengottesdienst	„Wein“
<i>„Mit anderen Augen“ heißt die neue Gottesdienstreihe und gibt Gelegenheit, mit allen Sinnen Gottesdienst zu feiern, „sehen - hören - schmecken - tasten“ heißt es an diesem Abend bei unserem Themengottesdienst rund um das „biblische“ Getränk Wein.</i>				
22.10.	Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	Baiertal,	
			10 Uhr Kigo Pfarrhaus Wolz/Team	
29.10.	Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	Andacht	Bub
		Baiertal, 17 Uhr	Kirche, Konzert Kirchenchor	
31.10.	DIENSTAG	Reformationstag	Kirchenchor	Bub

November 2017 / Buß- u. Betttag, Ewigkeitssonntag

05.11.	Sonntag	Dielheim, 10 Uhr	Abendmahl	Flender
12.11.	Sonntag	Baiertal, 10 Uhr		Konrad
		Baiertal, 10 Uhr	Kigo Pfarrhaus	
		Unterrhof, 10 Uhr	Abendmahl	Bub
19.11.	Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	Volkstrauertag	Bub
22.11.	MITTWOCH	Dielheim, 19 Uhr	Ökum. zum Buß- und Betttag	Bub
26.11.	Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	Ewigkeitssonntag,	Kirchenchor
		Musikverein, Abendmahl, Gedenken an die Verstorbenen		Bub

Dezember 2017 / 1. Advent

03.12.	1. Advent	Baiertal, 10 Uhr	Eröffnung BfdW	Bub/Fl.
			mit Liedertafel Wiesloch, Gerlinde Ritz	



wir begleiten ...



16. April	Lio Neukum,	Baiertal
30. April	Felix Heger,	Rauenberg
30. April	Julian Lorenz,	Baiertal
21. Mai	Vincent Winkelbauer,	Baiertal
15. Juli	Ava Behrens,	Baiertal
27. August	Lucius Laier,	Dielheim
27. August	Enie Neubauer,	Baiertal

Getraut wurden:

26. Mai	<i>Sebastian Gonzales u. Sandra-Shirine geb. John, Baiertal</i>
22. Juli	<i>Christian Gaa und Wanida geb. Wingerter, Malschenberg</i>
22. Juli	<i>Dominik Roller u. Sabrina geb. Wiggenhauser, Horrenberg</i>
29. Juli	<i>Daniel Wittmann und Dorothee geb. Wagner, Dielheim</i>



19. April	Heinz Langnau, Baiertal	77 Jahre
20. Mai	Katrein Herrmann, Baiertal	73 Jahre
02. Juni	Horst Filsinger, Baiertal	76 Jahre
02. Juni	Anna Döther, Dielheim	88 Jahre
6. Juni	Regine-Renate Herrmann, Baiertal	69 Jahre
30. Juni	Gabriele Knödler, Baiertal	58 Jahre
7. Juli	Ludwig Köhler, Schönau	77 Jahre
7. Juli	Gertrud Zimmermann, Baiertal	96 Jahre



Dies kommt dann auch einer optimierten Akustik für alle zugute.

Aber es bedeutet, dass - obwohl die Landeskirche einen Zuschuß gibt - dennoch ein großer Teil der Kosten von der Kirchengemeinde getragen werden muss. Die Höhe hängt vom Umfang der Maßnahme ab, ob die ganze Kirche oder nur eine Seite induktiv ausgerüstet wird und von den weiteren Technikbausteinen.

Dies ist dann sinnvoll, wenn es eine nennenswerte Anzahl von Gemeindegliedern gibt, die ihr Hörgerät dann auf die Induktionsschleife einstellen.

Um zu sehen, wie viel Interesse und Bedarf an der Einrichtung solch einer Induktionsschleife ist, brauchen wir Ihre Rückmeldungen.

Wir werden Ihnen in den nächsten Wochen Gelegenheit geben, sich darüber in der Kirche nach dem Gottesdienst zu informieren. Sprechen Sie uns gerne auch direkt an. Zusätzlich werden wir Informationen dazu auf unsere Homepage stellen und dort die Möglichkeit schaffen, darüber anonym abstimmen zu können.

(fl.) Liebe Leserin, lieber Leser, in der letzten Dornbusch-Ausgabe hatte ich berichtet, dass wir hoffen, dass im Herbst erste Entwürfe und Modelle für ein ökumenisches Gemeindehaus aus der Mehrfachbeauftragung schon

vorliegen. Obwohl KGR und Bauausschuss engagiert und sehr effektiv arbeiten, müssen wir nochmals eine kleine Schleife drehen, bevor es konkret etwas zu sehen gibt.

Einen ganz wichtiger Punkt muss vorher noch gemeinsam erarbeitet und dann beschlossen werden, die gemeinsame vertragliche und rechtliche Grundlage, auf der das ökumenische Gemeindehausprojekt später einmal sicher stehen soll. Diese Aufgabe, die Verträge auszuarbeiten übernehmen die Rechtsreferate unserer beiden Kirchen.

Rechtsform des Trägers des Gemeindehauses wird eine Gesellschaft sein, deren beide Gesellschafter zu gleichen Teilen die beiden Kirchengemeinden sind. Diese Gesellschaft wird von der katholischen Seite das Grundstück, auf dem das Gemeindezentrum stehen soll, in Erbpacht auf 99 Jahre pachten. So ist gewährleistet, dass beide Seiten gleichberechtigt sind. Erst wenn die Verträge fertig und beschlossen sind, wird es mit der Beauftragung der Architekturbüros weitergehen.

Gleichzeitig prüft die evangelische Kirchengemeinde die Möglichkeiten, das Wichernhausgrundstück zu verkaufen oder auf Erbpacht zu verpachten, oder eine Mischung aus beidem.



Kindergarten „Kinderbrücke“

Ein neues Kindergartenjahr in der Kinderbrücke

(sh) Die Ferien sind vorüber und



ein neues Kindergartenjahr hat begonnen. Die Schulanfänger sind verabschiedet und die Kindergartenplätze sind wieder belegt. Im Moment werden die neuen Kinder eingewöhnt.

Aber wie in jedem Jahr laufen auch die Vorbereitungen für die Baiertaler Kerwe. Die Erzieher und Kinder werden sich wieder am Kerwe Umzug beteiligen. Auch der legendäre Waffelstand wird wieder an seinem alten Standort zu finden sein, allerdings erstrahlt unser Stand in neuem Glanz. Es ist nicht nur ein kleines Häuschen sondern ein alter umgebauter Bauwagen, wie zu

sehen. Wie auf den Bildern erkennbar wurde er von „der Wandgestaltung“ ordentlich aufgepeppt.

Nach der Kerwe stehen wieder die üblichen Termine und Feiern auf unserem Programm. Es gibt Elternabende, ein Erntedankfest, ein Lichterfest, der Nikolaus kommt, eine Weihnachtsfeier mit den Eltern und eine Weihnachtsfeier nur mit den Kindern.

Alles in allem wird es wieder ein ereignisreiches Jahr. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit den Kindern und Eltern.



In der Ferienzeit bekamen unsere Gruppenräume, die Küche und das Büro neue Deckenplatten, die Geräusche dämpfen und so das akustische Raumklima toll verbessern.



Wir

machen

wieder

Jungschar

Wann? Dienstag 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
(Beginnt am 10. Oktober)

Wo? Im Pfarrhaus Baiertal
(Alte Hohl 4)

Wir freuen uns auf Kinder
zwischen 6 und 10 Jahren

Euere Team

Oliver Frank, Madeleine Knopf & Amelie Neumann



Termine

Bibelgesprächskreis

Do 19.30 Uhr bei Fam. Schoch

5. Oktober, 9. November, 7. Dezember

Kreis „etwas ältere Generation“

Mi. 15.00 Uhr, Pfarrhaus Baiertal

27. September: Gedächtnistraining
mit Heidrun Scheibe

25. Oktober: Bachblüten mit Rita
Lehn-Stenzel

29. November: China – Impressionen
einer Reise, mit Regina und Gerhard
Bub

20. Dezember: Weihnachtsfeier

Briggehossler Seniorenrunde

Dienstag, 10. Oktober, kath. Gemein-
dehaus: Gärtnerische Grabpflege mit
Ralf Fröhlich

Frauenkreis Dielheim

Mi 15.00 Uhr, Bonhoeffer-Haus, Dielh.

Mittwoch, 11.10.: Erntedank und
Agape

Mittwoch, 08.11.: ?

Mittwoch, 13.12.: Advent

Auch in diesem Jahr wieder:

Kleidersammlung Bethel:

Abgabe von 17. – 24. Oktober,
im Schopf neben dem Evang. Pfarr-
haus in der Alten Hohl 4 in Baiertal

Einladung zum öffentlichen Teil der KGR Sitzungen:

KGR Sitzungen, Beginn 19.00 Uhr, mit
öffentlichem Anfangsteil bis 19.45
Uhr für Anregungen und Fragen inter-
essierter Gemeindeglieder,
Evang. Pfarrhaus Baiertal, Alte Hohl 4
nächste Sitzungstermine: 18. Oktober,
15. November, 13. Dezember



Der Kreis der etwas älteren Generation
traf sich zum geselligen Beisammen-
sein Ende August im Restaurant auf
dem Hoehardter Hof. (M.Kammer)



WEGWEISER DURCH DIE KIRCHENGEMEINDE

Sie finden uns ... Evangelisches Pfarramt · 69168 Wiesloch-Baiertal · Alte Hohl 4

Sie erreichen uns ...

Pfarramt : Sekretariat Frau Britta Eger

Montag, Dienstag, Freitag von 10 -12 Uhr und am Donnerstag von 16 - 18 Uhr

tel.: 06222 / 7 10 15 · **fax.:** 06222 / 7 50 90 · **e-mail:** evkibaiertal@t-online.de

www.evkibaiertal.de - unsere Homepage

Pfarrerin Regina Bub ·tel.: 06222 / 7 10 15 mobil.: 0173 3284 574

Gem.Diak. Matthias Flender ·tel.: 06222 / 7 10 15

Ansprechpartner des Ältestenkreises :

Frau Gisela Konrad (Vorsitzende)

Hausmeister: Herr Lothar Claus Kosjanchuk-Krügl

Kirchendiener: Herr Otmar Hubert, Baiertal

Kindergarten Hirschgasse 7: tel.: 06222 / 7 14 33 Frau Susanne Hach, Leitung

ÖFFNUNGSZEITEN Kindergarten : Montag - Freitag von 7.30 - 13.30 Uhr

Bonhoefferhaus Dielh. - Hauptstr. 52

Evangelische öffentliche Bücherei im HTW Trakt - Pestalozzi Schule Bai.

Dienstag, 16-17.30 Uhr

Ansprechpartner in besonderen Fällen :

Ökumenische Hospizhilfe, Ansprechpartnerin in Baiertal: Gaby Tecquert, tel.: 7 44 81 und Gerda Ullrich, tel.: 7 3 9 36

Kirchliche Sozialstation, Hesselgasse 62 in Wiesloch, tel.: 06222 / 21 07

Diakonisches Werk, Außenstelle Wiesloch, tel.: 06222 / 38 65 40

Telefonseelsorge gebührenfrei unter : 0800 111 0 111

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Baiertal - Dielheim - Horrenberg - Balzfeld
Alte Hohl 4 - 69168 Wiesloch - Baiertal · Telefon: 06222 / 71015 · Fax: 06222 / 75090

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Regina Bub (rcb), Matthias Flender (fl), Susanne Hach (sh),

Redaktion und Gestaltung: Matthias Flender

Druck: Offset-Druck Karas · Balzfeld · tel.: 06222/75596

Auflage: 1750 Exemplare

Titelbild: Matthias Flender

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushalte der evangelischen Kirchengemeinde verteilt.

Lesermeinungen und Spenden sind sehr willkommen.

Spendenkonto: ev. Kirchengemeinde Baiertal - Dornbusch -

IBAN: DE92 6726 2243 0020 2207 67

BIC: GENODE61WIB



Röm.-kath. Pfarrei Heilig Kreuz



Balsfeld - Horrenberg - Unterhof - Oberhof



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BAIERTAL-DIELHEIM

Martin Luther im neuen GOTTESLOB

– ökumenischer Abend der Begegnung

- Mitwirkende:**
- Markus Uhl, Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg
 - Dr. Marion Fürst, Musikwissenschaftlerin, erläutert Luthers Musikverständnis und stellt seine liebsten Lieder vor
 - Bläserensemble Dielheim



29. September 2017
Gemeindehaus Horrenberg

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt frei

